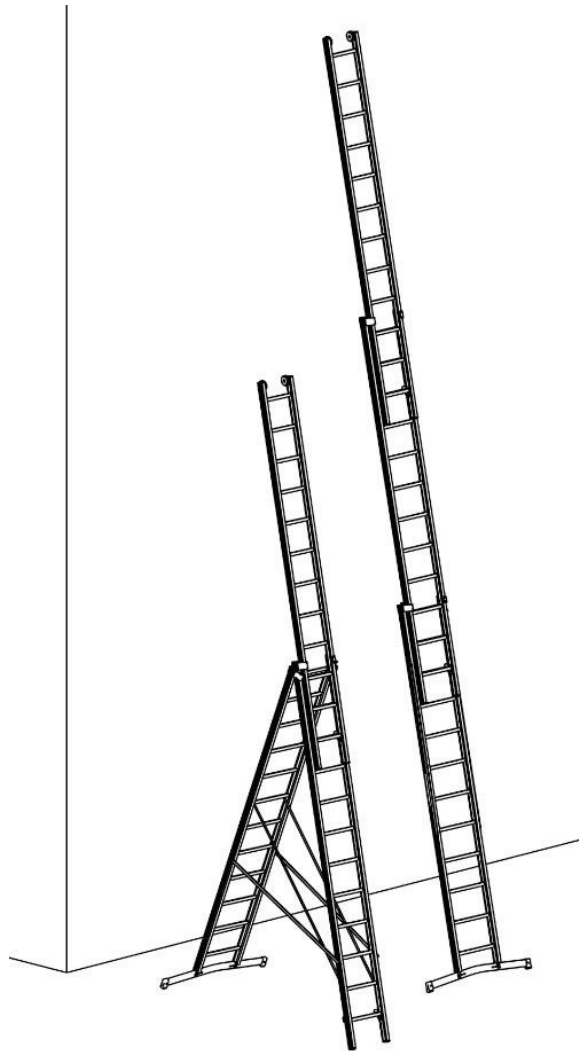


Siedra

Steigtechnik vom Profi

Gebrauchs- und Bedienungsanleitung für Mehrzweckleiter



Artikelnummer:	
950 – Mehrzweckleiter, 3-teilig	95024001; 95030001; 95036001; 95042001; 95042002

Stand 10/2017

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
2. Technische Informationen
3. Lieferumfang
4. Anleitung für den Zusammenbau und der Montage
5. Allgemeine Sicherheitshinweise
6. Aufbau/ Bedienung
7. Wartung / Instandhaltung
8. Lagerung
9. Verpackung / Entsorgung
10. Gebrauchsdauer

Einleitung

Diese Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschreibt die sichere Verwendung der SIEDRA Mehrzweckleiter. Bitte lesen Sie vor Gebrauch diese Gebrauchs- und Bedienungsanleitung aus Gründen der Sicherheit gut durch und bewahren sie für künftiges Nachlesen für alle Anwender zugänglich auf. Bei Weitergabe der Leiter ist die Gebrauchs- und Bedienungsanleitung mitzugeben.

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Leiter ist ein mobiles Arbeitsmittel, das an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden kann. Mit dieser Leiter können Arbeiten geringen Umfangs in Höhen durchgeführt werden, bei denen die Verwendung anderer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist (siehe Betriebsmittelsicherheitsverordnung). Diese Leiter darf nur, wie in dieser Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschrieben, verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird keine Haftung übernommen. Veränderungen an der Leiter, die nicht vom Hersteller autorisiert sind, führen zum Erlöschen der Garantie und Gewährleistung.

2. Technische Informationen

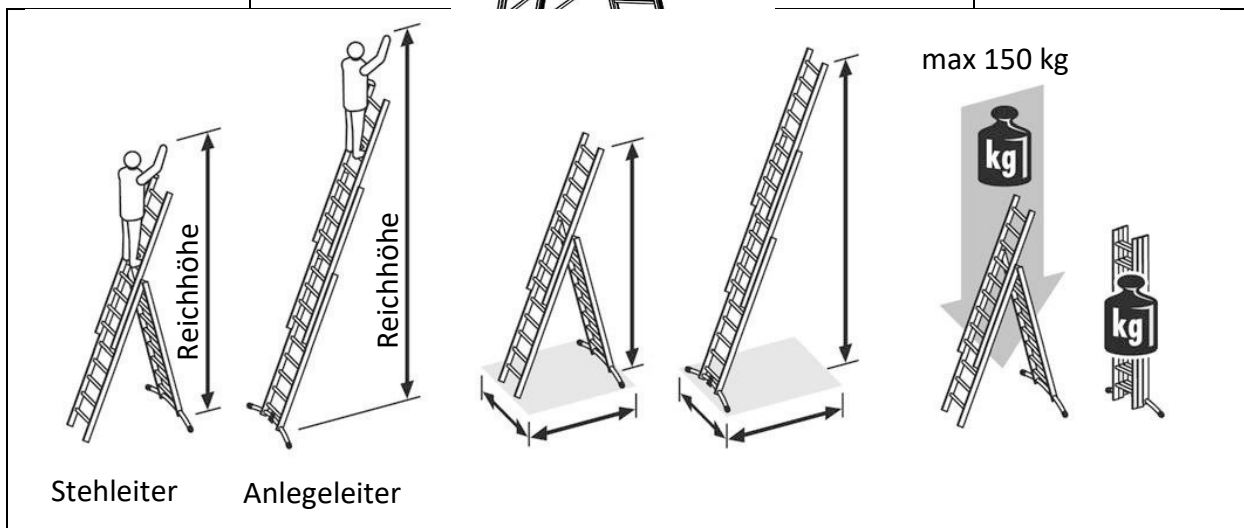
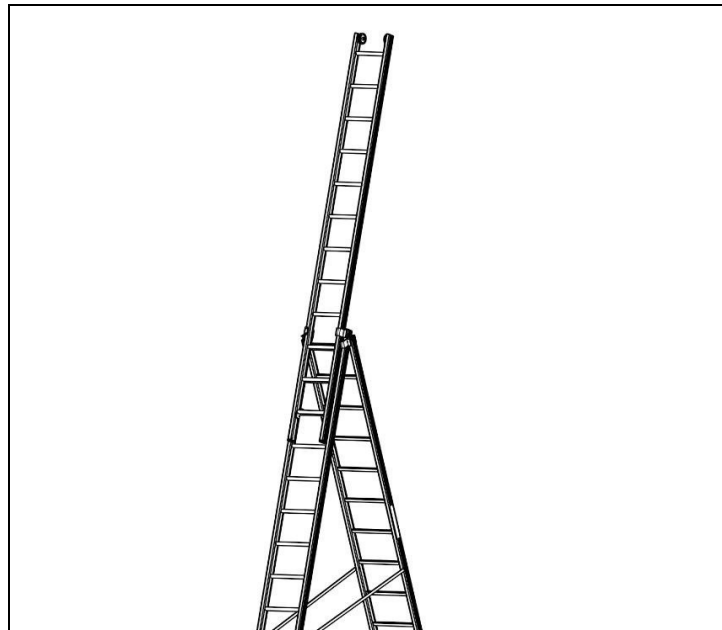


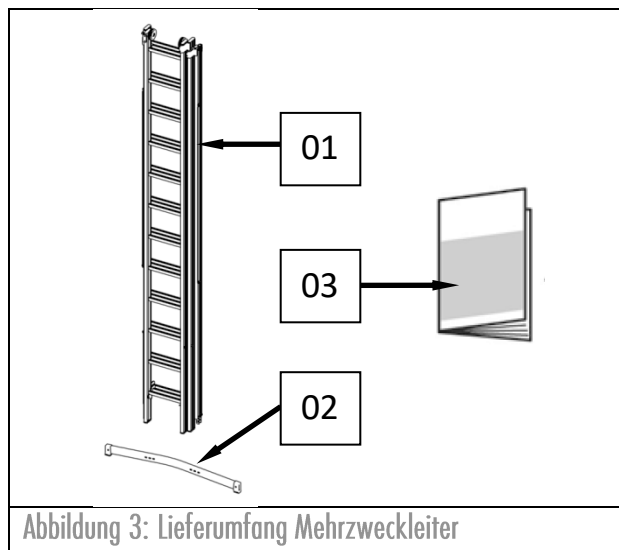
Abbildung 2: Darstellung Abmaße

Art. Nr.	Länge L (m)	Breite B (m)	Traversen Breite (m)	Stehhöhe Stehleiter (m)	Stehhöhe Anlegeleiter (m)	Gewicht (kg)
950 240 01	2,40 – 5,76			2,6	4,6	19,0
950 300 01	2,96 – 6,88			3,4	5,78	23,0
950 360 01	3,52 – 8,56	0,96	1,20	4,4	7,3	28,5
950 420 01	4,08 – 9,12			5	7,8	33,0
950 420 02	4,08 – 10,24			5,6	9	35,0

Die für den jeweiligen Leitertyp maßgeblichen Technischen Informationen sind zusätzlich auf dem Produkt angebracht.

3. Lieferumfang

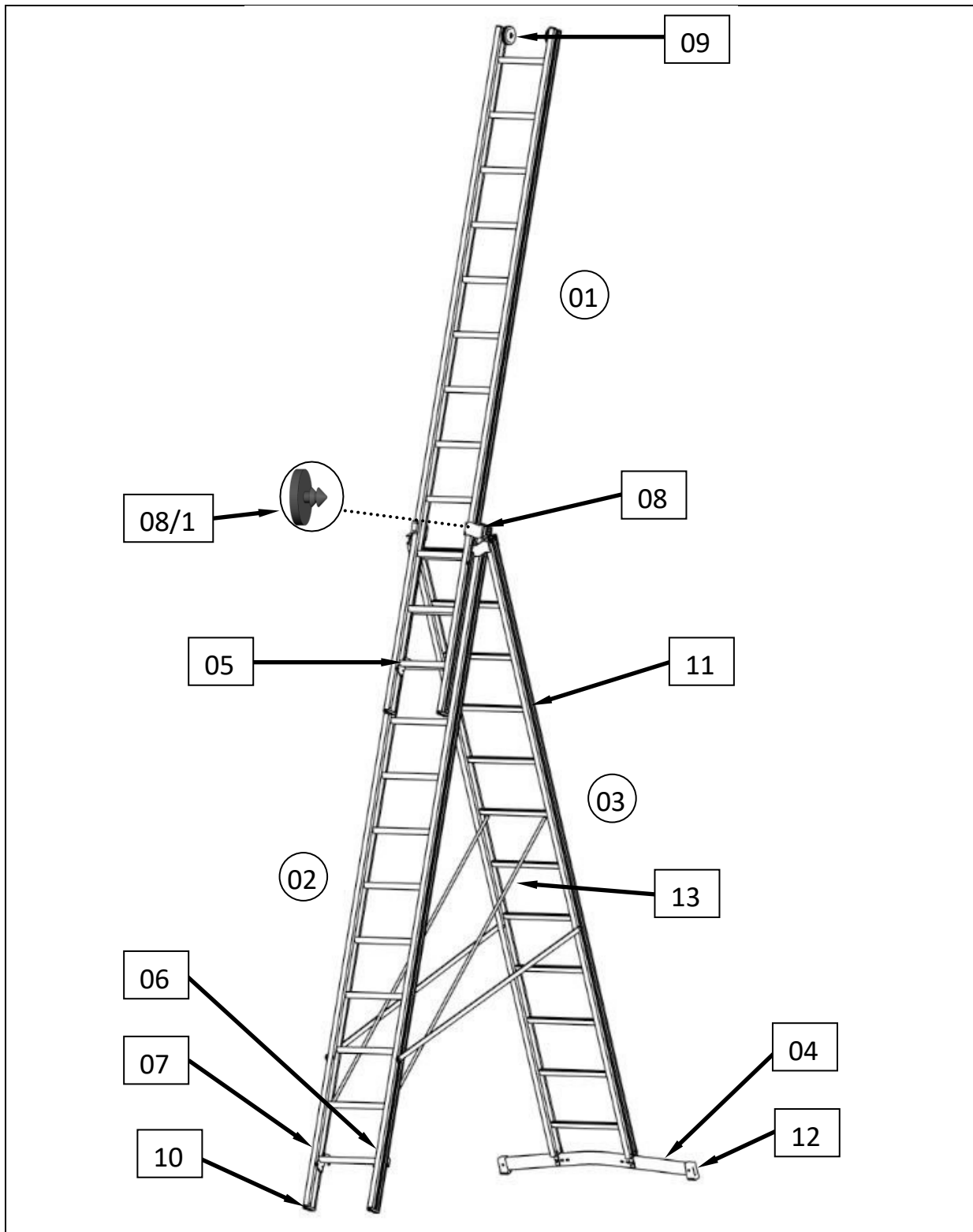
- 1 x Mehrzweckleiter Typ 950 → Abbildung 3, Pos 01
- 1 x Traverse → Abbildung 3, Pos 02
- 1 x Bedienungs- und Nutzungsanleitung → Abbildung 3, Pos 03



Produkt/Ersatzteilliste:

Mehrzweckleiter:

Pos.	Artikelnummer	Benennung
01	2-400243A	Leiterteil A
02	2-400252B	Leiterteil B
03	2-400251C	Leiterteil C
04	2-400241-30	Traverse 1,20m
05	2-400181	Drucksicherung
06	2-401616	S-Haken mit Aushebesicherung
07	2-400221	S-Haken
08		Beschlag für Holm 73, 85 und 100
08/1	3-402122	Gleitbolzen
09		Abschlusskappe für Holm 73, 85 und 100
10		Gummischuh für Holm 73, 85 und 100
11	5-460102	Leiteraufkleber
12	3-406114	Traversenschuh
13	8-150006	Gurtband



Mehrzweckleiter Typ 950

Abbildung 4: Ersatzteilliste Darstellung

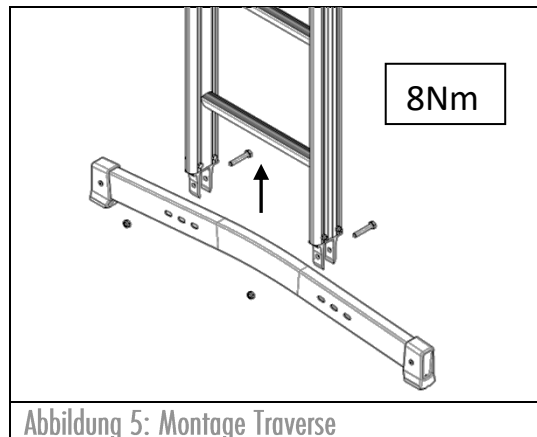
4. Anleitung für die Montage

Die Traverse wird im losen Zustand mitgeliefert und muss an die Mehrzweckleiter montiert werden (Abbildung 5).

Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel Ring/Gabelschlüssel 13mm (2x).

(2 Schrauben M8 sind im Lieferumfang enthalten).

Anziehmoment: ca. 8Nm



5. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Erstickungsgefahr durch Verpackung.
- Leitern und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug.
- Bei der Benutzung dieser Leiter besteht grundsätzlich die Gefahr des Ab- bzw. Umstürzens. Dadurch können Personen verletzt und Gegenstände beschädigt werden.
- Alle Arbeiten mit und auf der Leiter sind so durchzuführen, dass diese Gefahren so gering wie möglich gehalten werden.
- Die Leiter ist nur für leichte Arbeiten von kurzer Dauer zu verwenden.
- Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechung auf der Leiter arbeiten. Müdigkeit gefährdet einen sicheren Gebrauch.
- Die Leiter muss für den jeweiligen Einsatz geeignet sein, und darf nur in vorgeschriebener Aufstellposition verwendet werden.
- Nur vorgesehene Trittflächen benutzen.
- Die Leiter bzw. Teile der Leiter dürfen nicht verändert werden.
- Auf sicheren Halt beim Arbeiten sowie beim Auf- und Abstieg ist zu achten.
- Die nationalen gültigen Bestimmungen und Vorschriften sind insbesondere bei professionellem Einsatz unbedingt zu beachten.

6. Aufbau/ Bedienung

Allgemeine Sicherheitshinweise:

Beim Aufbau und bei der Bedienung der Leiter sind die auf dem Produkt und in der Gebrauchs- und Bedienungsanleitung angegebenen Hinweise zwingend zu beachten.

Die 3-teiligen Mehrzweckleitern bestehen aus einer beidseitig besteigbaren, 2-teiligen Stehleiter und einer Anlegeleiter.

Die Mehrzweckleiter kann zu einer Anlegeleiter (Schiebeleiter) umgerüstet werden. Die Anlegeleiter kann bei einer Länge <3m als separate Leiter oder als Schiebeteil an der Stehleiter verwendet werden.

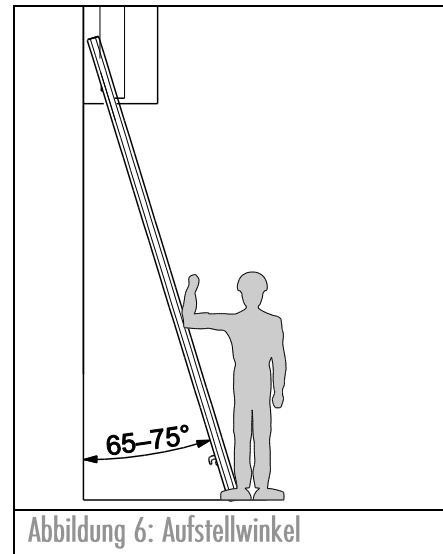


Abbildung 6: Aufstellwinkel

Der Aufstellwinkel muss zwischen 65° und 75° betragen und kann mit der „Ellbogen-Methode“ überprüft werden (Abbildung 6).

Aufbauvarianten:

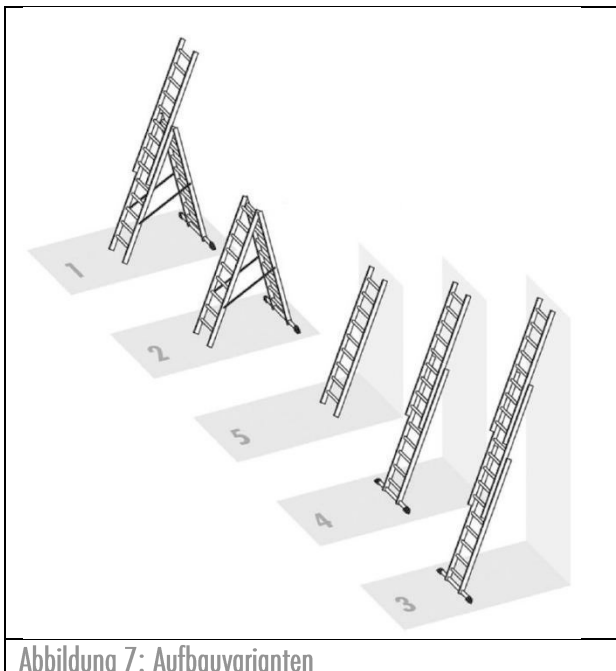


Abbildung 7: Aufbauvarianten

1. Freistehende Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter (3-teilig)
2. Freistehende Stehleiter (2-teilig)
3. Anlege / Schiebeleiter (3-teilig)
4. Anlege / Schiebeleiter (2-teilig)
5. Anlegeleiter (1-teilig)

Aufbau /Abbau Schiebeleiter:

- Zum Ausfahren der Leiter muss zuerst der Riegel des vorderen Leiterteils gelöst werden (Abbildung 8). Gleichzeitig muss das vordere Leiterteil leicht verschoben werden (Abbildung 9). Dann das Leiterteil nach außen schwenken und auf die gewünschte Länge ausschieben (Abbildung 10).
- Danach den Sicherungshaken in der Sprosse einhängen (Abbildung 11). Darauf achten, dass Verriegelung eingerastet ist (Abbildung 11).
- Zum Ausfahren des mittleren Leiterteils wie beim vorderen Leiterteil vorgehen.

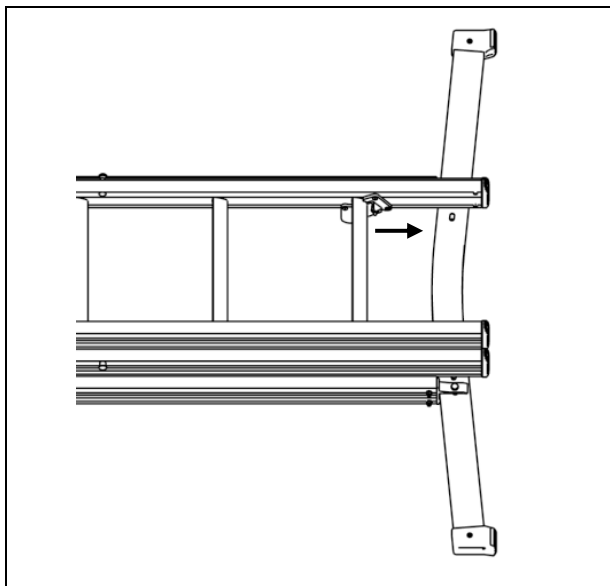


Abbildung 8: Riegel lösen

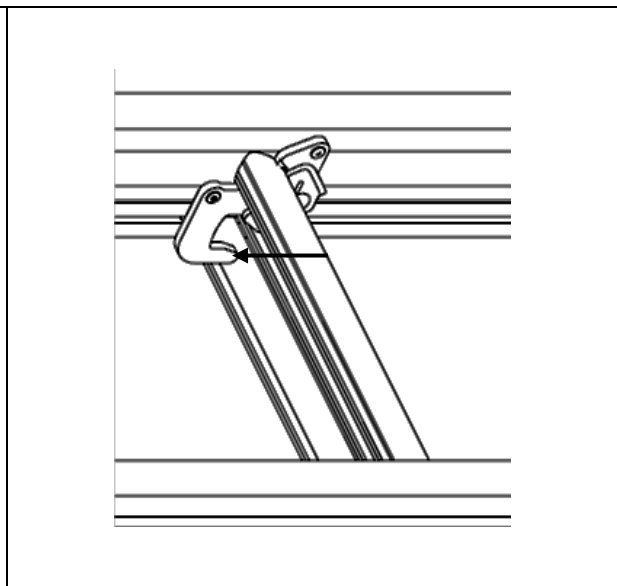


Abbildung 9: Leiter verschieben

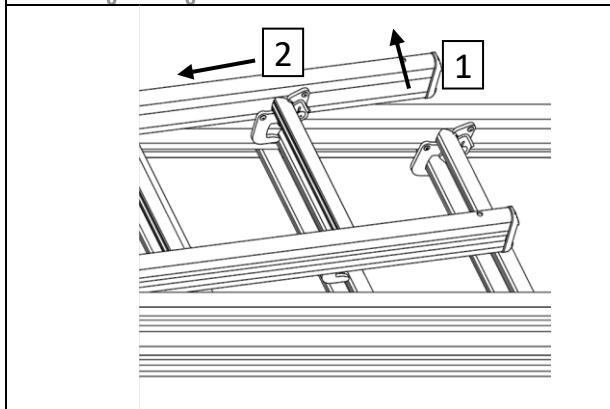


Abbildung 10: Leiter ausfahren

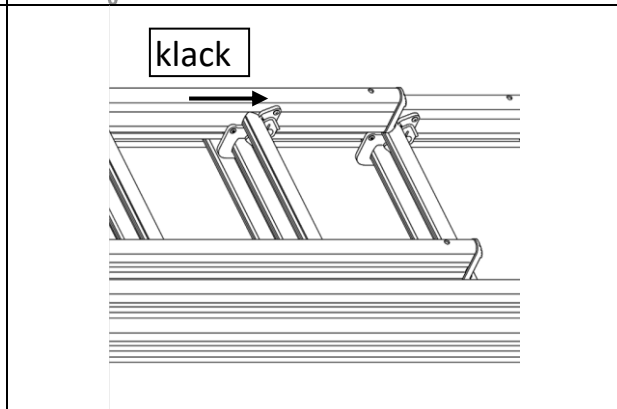
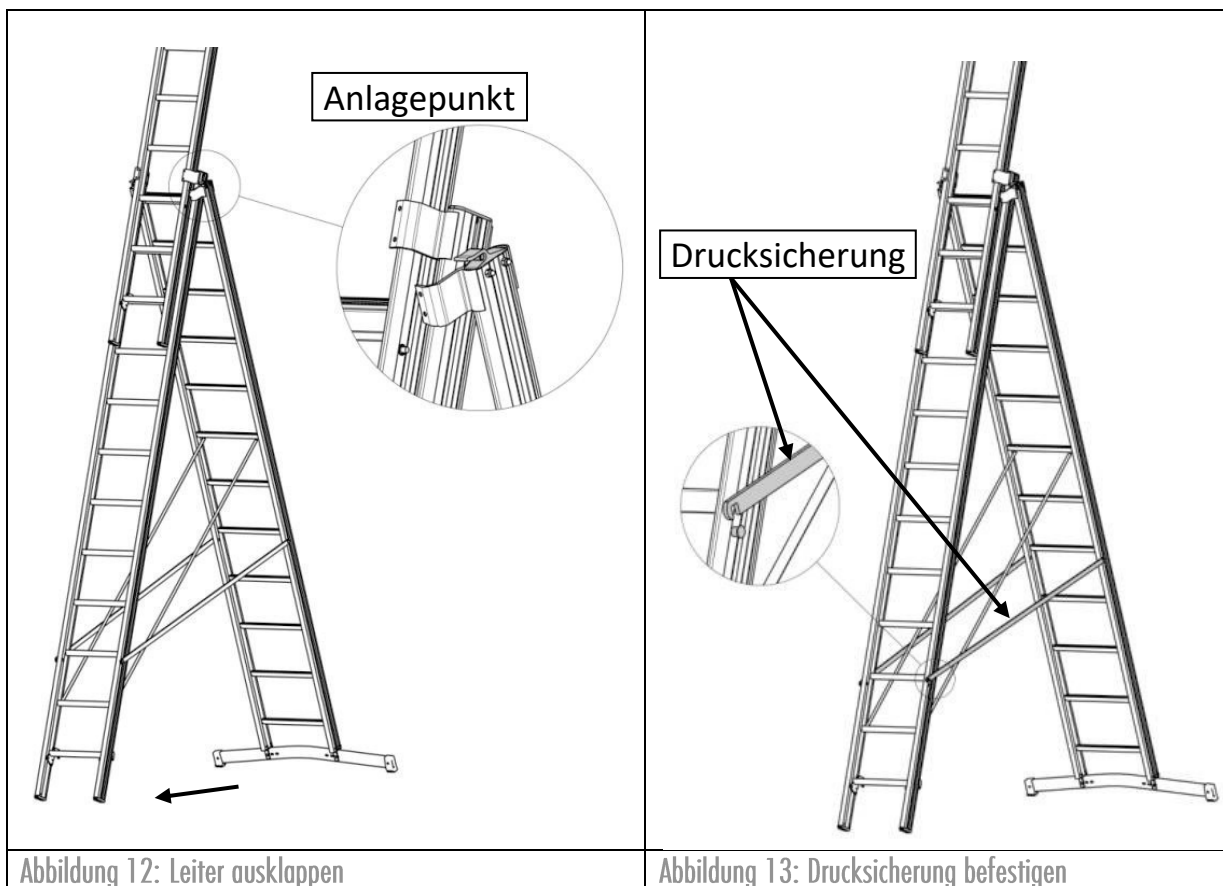



Abbildung 11: Leiter einhängen


Aufbau /Abbau Stehleiter:


- Zum Ausfahren der Leiter muss zuerst der Riegel des vorderen Leiterteils gelöst werden (Abbildung 8). Gleichzeitig muss das vordere Leiterteil leicht angehoben werden (Abbildung 9). Dann das Leiterteil nach außen schwenken und auf die gewünschte Länge ausschieben (Abbildung 10).
- Danach den Sicherungshaken in der Sprosse einhängen (Abbildung 11). Darauf achten, dass Verriegelung eingerastet ist (Abbildung 11).
- Zum Ausklappen des mittleren Leiterteils muss zuerst der Riegel gelöst werden (Abbildung 8). Gleichzeitig muss das vordere Leiterteil leicht angehoben werden (Abbildung 9). Danach kann die Leiter nach außen in Stehleiterposition gezogen werden (Abbildung 12).
- Um die Drucksicherung zu befestigen, wird diese zum gegenüberliegenden Leiterteil bewegt und in den Bolzen eingehängt (Abbildung 13).




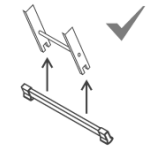
Sicherheitshinweise:


1.  Achtung! Absturzgefahr


2.  Anleitung lesen


3.  Maximale Gesamtbelastung 150kg


4.  Maximal ein Benutzer

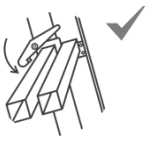
5.  Wenn für diese Leiter eine Traverse vorgesehen ist, muss die Leiter vor der ersten Benutzung damit komplettiert werden


6.  Korrekter Aufstellwinkel für Anlegeleitern: 65° bis 75°












7.  Die zwei obersten Sprossen/Stufen einer Stehleiter ohne Plattform nicht als Standfläche benutzen

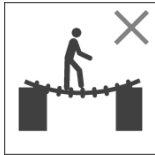
8.  Halten Sie sich beim Auf- und Abstieg und bei der Arbeit auf der Leiter immer fest

9.  Leiterüberstand über der Ausstiegsebene 1 m. Leiter gegen Abrutschen sichern

10.  Bei mehrteiligen Leitern müssen bei Benutzung die Aushebesicherungen eingerastet sein

11.  Schadhafte Leitern nicht benutzen. Vor jedem Gebrauch auf Schäden prüfen

12.		Leiter nur in dieser Richtung benutzen
13.		Leiter nur mit geeignetem Schuhwerk besteigen
14.		Verwenden Sie die Leiter nicht, wenn Sie nicht ausreichend fit sind. Gesundheitliche Beeinträchtigungen, Medikamente, Alkohol oder Drogen erhöhen die Unfallgefahr auf Leitern
15.		Verwenden Sie die Leiter nicht auf unebenem oder beweglichem Untergrund
16.		Stellen Sie die Leiter nicht auf rutschigen Untergrund
17.		Leiter nicht an ungeeignete Flächen anlegen
18.		Keine sperrige oder schwere Gegenstände auf der Leiter mitführen
19.		Die obersten drei Sprossen nicht begehen
20.		Nicht seitlich hinauslehnen
21.		Mit dem Gesicht zur Leiter auf- oder absteigen
22.		Beim Transport oder Gebrauch der Leiter auf Gefährdung durch stromführende Leitungen achten



23. Verwenden Sie die Leiter nicht als Brücke

24. Arbeiten Sie nicht zu lange ohne Pause auf der Leiter. Müdigkeit ist ein Sicherheitsrisiko

25. Vermeiden Sie Beschädigungen der Leiter durch sachgemäßen Umgang mit der Leiter beim Aufstellen und Transport

26. Verwenden Sie die richtige Leiter für den jeweiligen Einsatz

27. Für den professionellen Gebrauch ist eine Risikobewertung unter Beachtung der Gesetzgebung im Verwendungsland durchzuführen

28. Stellen Sie die Leiter darauf, nicht im Gefahrenbereich von Personen, Fahrzeugen, Türen und Notausgängen auf

29. Verwenden Sie nichtleitende Leitern für unvermeidliche Arbeiten an Teilen, die unter elektrischer Spannung stehen

30. Nehmen Sie keine Veränderungen an der Leiter vor

31. Bewegen Sie die Leiter nicht, während jemand darauf steht

32. Beachten Sie bei Verwendung der Leiter im Freien die Windkräfte



33. Spreizen Sie die Leiterschenkel bis zur Begrenzung



34. Seitliches Wegsteigen von der Leiter ist unzulässig

7. Wartung/Instandhaltung

Die Pflege und Wartung der Leiter soll deren Funktionstüchtigkeit sicherstellen.

Die Leiter muss regelmäßig auf Beschädigungen überprüft werden. Die Funktion beweglicher Teile muss gewährleistet sein.

Reparaturen an der Leiter müssen von einer sachkundigen Person und in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

Die Reinigung der Leiter, insbesondere aller beweglichen Teile, sollte bei sichtbarer Verschmutzung sofort nach dem Gebrauch erfolgen.

Nur handelsübliche, wasserlösliche Reinigungsmittel benutzen. Keine aggressiven, scheuernden Mittel verwenden.

Bei gewerblichem Einsatz der Leiter ist eine regelmäßige, wiederkehrende Überprüfung auf ordnungsgemäßen Zustand durch eine befähigte Person erforderlich (Sicht- und Funktionsprüfung).

Hierzu sind Art, Umfang und Fristen der erforderlichen Prüfungen festzulegen.

Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich nach den Betriebsverhältnissen, insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung bei der Benutzung sowie der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel bei vorangegangenen Prüfungen.

Der Unternehmer oder Anwender hat ebenso dafür zu sorgen, dass schadhafte Leitern der Benutzung entzogen und so aufbewahrt werden, dass eine Weiterbenutzung bis zur sachgerechten Instandsetzung bzw. Entsorgung nicht möglich ist.

Checkliste zur Wartung von Leitern:

Leiterelement(e):	Prüfpunkte:	Leiter ist nicht in Ordnung Leiter ist in Ordnung	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. Allgemeine Prüfpunkte	Alle Befestigungen (Nieten, Schrauben, Bolzen etc.) müssen vollständig vorhanden sein. Sind Befestigungen evtl. locker oder korrodiert? Sind Verunreinigungen (z.B. Schmutz, Schlamm, Lack, Öl oder Fett) an der Leiter vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Leiterholm / Leitersprosse	Alle Leitersprossen müssen vollzählig vorhanden sein. Sind die Leiterholme evtl. verbogen, verdreht, verbeult, rissig oder korrodiert? Sind Leitersprossen evtl. abgenutzt, lose, korrodiert oder beschädigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Verbindungselemente, Leiterführung, Beschläge	Leiterführungen, Arretierungen und Sicherheitseinrichtungen auf Funktionalität und Festigkeit, sowie auf Beschädigungen, Versprödung und Korrosion prüfen. Sind Arretierungen oder Sicherheitseinrichtungen evtl. beschädigt, locker oder korrodiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Füße, Quertraverse	Quertraverse, Füße, Kappen auf Funktionalität und Festigkeit, sowie auf Beschädigungen und Korrosion prüfen. Alle Leiterfüße/Endkappen müssen vorhanden sein. Sind Leiterfüße locker, verschlissen, korrodiert oder versprödet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Spreizsicherung	Technischer Zustand von Gurten, Ketten, Gelenken oder Aussteifungen prüfen. Sind alle Befestigungspunkte in gutem Zustand? Sind Beschädigungen, Risse, Korrosion vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Leiterkennzeichnungen/ Gebrauchs- und Bedienungsanleitung	Sind alle Leiterkennzeichnungen sowie die Gebrauchs- und Bedienungsanleitung vorhanden und gut lesbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ERGEBNIS	Die Leiter ist in Ordnung kann weiter verwendet werden. Die Leiter darf erst nach einer Reparatur weiter verwendet werden. Die Leiter ist defekt und muss entsorgt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

8. Lagerung

- Um jegliche Beschädigungen zu vermeiden ist die Leiter beim Transport (z.B. auf Dachträgern oder im Auto) sicher zu befestigen.
- Die Lagerung der Leiter sollte in einer trockenen Umgebung senkrecht stehend oder flach liegend erfolgen (Abbildung 14).
- Jegliche Beschädigungen müssen ausgeschlossen werden und alle Teile vor Witterungsverhältnissen geschützt sein (Abbildung 14).
- Die Leiter so lagern, dass sie vor spielenden Kindern geschützt ist und keine Personen behindert werden (evtl. Stolpergefahr).

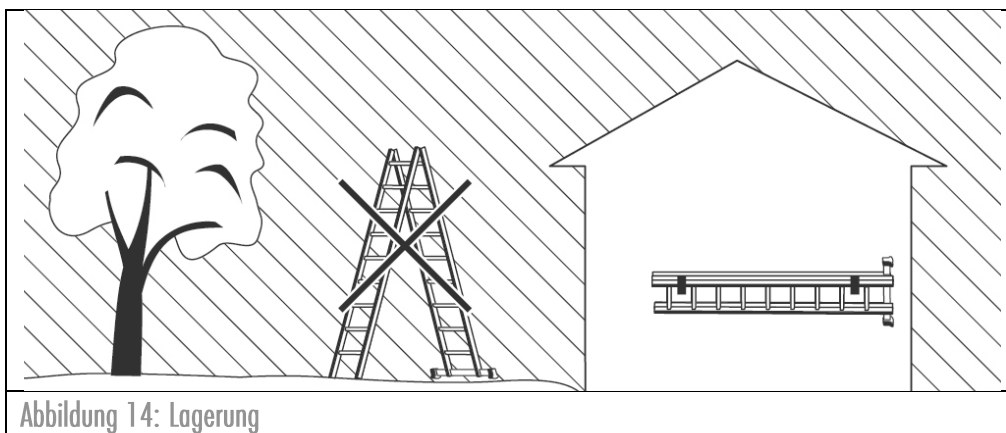


Abbildung 14: Lagerung

9. Verpackung/Entsorgung

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Aluminium ist ein hochwertiges Material und sollte dem Recyclingprozess zugeführt werden. Detaillierte Auskünfte hierzu erteilt Ihre zuständige Kommune.

10. Gebrauchsdauer

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und regelmäßiger Wartung ist die Leiter ein langfristig verwendbares Arbeitsmittel.

: www.siedra.de

SIEDRA-Leitern GmbH

Pleidelsheimer Str. 25 · 74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 0 71 42 / 6 65 59 · Telefax: 0 71 42 / 6 59 86

E-Mail: info@siedra.de